



## Augenkontakt und Handschlag sind zeitlos

Thomas J. Caduff ist CEO der Fundplat GmbH in Zürich und seit über 30 Jahren in der Finanzindustrie tätig. Im Interview mit FondsTrends erläutert er den Wandel in der Branche und warum die „University of Life“ keinesfalls unterschätzt werden darf.

**FondsTrends:** Herr Caduff, Sie sind schon lange im Geschäft. Was war so schön an der „guten alten Zeit“?

**Thomas J. Caduff:** Es gab überhaupt keine Hektik, Stress kam nur im Duden vor. Als ich nach der Lehre bei der UBS von der beschaulichen Alpenstadt Chur ins mehr oder weniger hektische Zürich übersiedelte, stieg das Tempo an. Ich wurde Börsenschreiber, angestellt beim Börsenkommissariat des Kantons Zürich, und leitete an der Zürcher Börse das Segment Schweizer Anleihen. Danach handelte ich auf dem Parkett ausländische Aktien für die Bank Vontobel. Zu dieser Zeit wurde der Telefax eingeführt und im ganzen Händlerbüro gab es einen einzigen Reuters-Monitor. Bloomberg gab es damals noch nicht.

**FondsTrends:** Wenn Sie an die heutige Arbeitsweise denken – was funktioniert aus Ihrer Sicht immer noch und wo sehen Sie auch Optimierungen im Vergleich zur „guten alten Zeit“?

**Thomas J. Caduff:** Ganz bestimmt funktioniert das Telefonieren immer noch wie früher – vorausgesetzt natürlich, man mag Menschen und ist gut drauf. Unterkühlte Leute bevorzugen den E-Mail-Verkehr mit der logischerweise tieferen Erfolgsquote. Der richtige Mix ist wichtig und richtig. Für nicht wenige Kollegen ist Mittagessen mit bestehenden oder möglichen Kunden eine Pflichtübung. Das war vor – sagen wir mal salopp 20 Jahren – noch ganz anders, da nahm man sich dafür drei Stunden Zeit, ging in schöne Restaurants und das Budget gab eine gute Flasche Wein her. Heute schämen sich Geschäftsleute fast schon, wenn sie zu Mittag ein Glas Wein bestellen. Wie soll in einer solch lustlosen Atmosphäre eine freundliche Geschäftsbeziehung entstehen? Ich bin sicher – Nichts auf dieser Welt ersetzt den Augenkontakt und Handschlag. Das gilt seit ewiger Zeit und wird sich bis zu meinem Ruhestand auch nicht ändern.

**FondsTrends:** Was empfehlen Sie Brancheneinsteigern heute aus Ihrer Sicht mit Blick auf die Veränderungen der letzten Jahre?

**Thomas J. Caduff:** Eine optimistische Einstellung zum Leben und ein passender Anzug mit Krawatte sind schon mal ein verheißungsvoller Start. Auch nicht zu unterschätzen ist die Wahl der richtigen Armbanduhr, dazu gibt es viele Artikel im Internet. Viel wichtiger als ein MBA-Abschluss ist meiner Meinung nach aber die „University of Life“. Nichts, rein gar nichts ersetzt die Lebenserfahrung und die Offenheit – ob Jung oder Alt – Neues zu erfahren und zu lernen.

**FondsTrends:** Sie unterhalten seit Kurzem zusätzlich zu Fundplat noch ein weiteres Portal, Fundspec – was erwartet den Besucher auf dieser Seite?

**Thomas J. Caduff:** Fundplat ist eine aktive Event- und Medien-Plattform der Fondsindustrie in der Schweiz, in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg und Österreich – und bedient breite Teile der Branche. Ganz neu gelauncht haben wir nun Fundspec. Dieses Portal versteht sich als ein „Feinkostladen“ für Fonds-Spezialitäten mit Vertriebsbewilligung in Deutschland von einer begrenzten Anzahl inhabergeführter Adressen – sorgfältig ausgewählt wie exklusiver Wein.

**FondsTrends:** Zum Abschluss noch eine Frage zu Luxemburg und der Schweiz – zwei Länder mit besonderer Stellung in der Finanzwelt. Wo sehen Sie die Gemeinsamkeiten oder auch Unterschiede?

**Thomas J. Caduff:** Ich kann mich noch ganz gut erinnern, wie die beiden heutigen Schweizer Grossbanken ihr Fondsgeschäft in Luxemburg starteten. Niemand konnte sich zu dieser Zeit vorstellen, dass Luxemburg der weltweit wichtigste Standort für die Auflegung und Administration von Fonds würde. Es ist zwischen unseren beiden Ländern eine „Arbeitsteilung“ entstanden, das ganz große Geld liegt in der Schweiz, und so wird es auch bleiben. Auch deshalb, weil die Schweiz nicht in der EU ist. Die Mentalität ist sehr ähnlich: vielsprachig und weltoffen. Sowohl Luxemburg als auch die Schweiz verfügen über keine Bodenschätze, also muss man ausgezeichnete Dienstleistungen anbieten.

16. März 2018



### **Experten-Lunch in Luxemburg**

Fundplat organisiert regelmäßige Experten-Lunches. Am 27. März 2018 ist es in Luxemburg wieder so weit. Seien Sie dabei und sichern Sie sich Ihren Platz. Hier geht es zur Anmeldung.



### **Thomas J. Caduff**

Thomas J. Caduff ist CEO der Fundplat GmbH in Zürich. Er ist seit über 30 Jahren in der Finanzindustrie tätig. Zu seinen beruflichen Stationen gehörten das Börsenkommissariat des Kantons Zürich, die Bank Vontobel, die Credit Suisse und die UBS. Thomas J. Caduff diente ferner drei Jahrzehnte lang in einer Division und mehreren Brigaden der Schweizer Armee als Kommunikations- und Medienoffizier.